

|                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <b>VLOG Standard<br/>Anhang 35</b> | <b>VLOG-Ereignisfallblatt<br/>Lebensmittelverarbeitung/-aufbereitung und<br/>-logistik sowie Einzelhandel<br/>(Abgabe loser tierischer Lebensmittel)</b> | <b>Version: 01.09.22<br/>Verpflichtend ab:<br/>01.01.23</b> |
|------------------------------------|--|---|

## Erläuterung zum VLOG-Ereignisfallblatt

### 1. Was sind Ereignisfälle im Sinne des VLOG-Standards?

Fälle, in denen nicht VLOG-konforme Lebensmittel als „VLOG“ oder mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel in den Verkehr gebracht wurden, eine Imageschädigung droht oder das VLOG-System auf andere Weise gefährdet wird, werden als Ereignisfälle bezeichnet.

Im Bereich Lebensmittelverarbeitung und -logistik und Einzelhandel sind insbesondere die folgenden Situationen relevant:

- Lebensmittel, die nicht die Anforderungen des EG-Gentechnik-Durchführungsgesetzes erfüllen<sup>1</sup>, wurden als „VLOG“/mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel vermarktet
- Lebensmittel, welche GVO enthalten, die in der EU nicht zugelassenen sind, wurden als „VLOG“ oder mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel vermarktet<sup>2</sup>
- Begründeter Verdacht auf nicht konforme VLOG-Produktion eines Unternehmens, (vermeintliche) Betrugsfälle im VLOG-System (auch durch Geschäftspartner oder Dritte...)
- Öffentliche Kritik an der VLOG-Produktion des Unternehmens (Reporteranfragen, Pressemeldungen, Artikel usw.)

Über die Kommunikation mit Medien bzgl. der VLOG-Zertifizierung und/oder der Nutzung des „Ohne GenTechnik“-Siegels bzw. „VLOG geprüft“-Siegels ist VLOG vorab oder mindestens parallel zur Veröffentlichung zu informieren. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite und stimmen die Kommunikation ggü. Medien/Dritten mit Ihnen ab.

### 2. Wie sind Ereignisfälle an den VLOG zu melden?

Im Ereignisfall ist der VLOG durch die zertifizierten Unternehmen zu benachrichtigen. Ist das Unternehmen unsicher, ob es sich um einen Ereignisfall handelt oder nicht, ist der Fall immer zu melden. Alle VLOG-zertifizierten Unternehmen, die vom Ereignisfall betroffenen sind oder auf den Ereignisfall aufmerksam werden (Lieferanten/Kunden/Landwirte/Hersteller usw.) melden diesen dem VLOG.

Jedes Unternehmen füllt dabei ein eigenes Ereignisfallblatt aus. Innerhalb eines Unternehmens kann ein Ereignisfallblatt für mehrere Standorte genutzt werden.

Das Ereignisfallblatt ist nachvollziehbar und vollständig bzw. mit allen verfügbaren Daten auszufüllen. Nach Auftreten des Ereignisfalls wird es dem VLOG schnellstmöglich und spätestens innerhalb von 2 Werktagen per Email oder Fax zugesandt:

- Email: [ereignisfall@ohnegentechnik.org](mailto:ereignisfall@ohnegentechnik.org)
- Fax: +49 30 2359 945 01

Änderungen/neue Erkenntnisse (z.B. nach Zweitanalyse, Ergebnis der Fehler- und Ursachenanalyse) werden dem VLOG nachträglich übermittelt (z.B. durch eine Ergänzung im Ereignisfallblatt).

**Auch wenn noch nicht alle Fakten vorliegen, gilt: Je eher ein Fall gemeldet wird, desto besser.**

### 3. Wie kann der VLOG im Ereignisfall erreicht werden?

- VLOG-Geschäftsstelle: +49 (0)30 2359 945 00 (während der Geschäftszeiten)
- VLOG-Notfallnummer: +49 (0)30 2359 945 09 (außerhalb der Erreichbarkeit der Geschäftsstelle)

Nach Meldung des Ereignisfalls unterstützt der VLOG Sie beim Management des Ereignisfalls und ggfs. daraus entstehender Krisen. Ziel ist es, Schaden von Ihrem Betrieb, anderen Systempartnern und vom VLOG-System abzuwenden.

<sup>1</sup> Hierzu zählen u.a. Lebensmittel, die nach EU Verordnungen 1829/2003 und 1830/2003 GVO-kennzeichnungspflichtig sind; Lebensmittel, die einen GVO-Gehalt von über 0,1 % haben und tierischen Erzeugnissen, bei welchen die gesetzliche Mindestfütterungsfrist nicht eingehalten wurde

<sup>2</sup> Es ist hierbei nicht relevant, in welcher Menge die nicht zugelassenen GVO im Lebensmittel vorhanden sind

|                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <b>VLOG Standard<br/>Anhang 35</b> | <b>VLOG-Ereignisfallblatt<br/>Lebensmittelverarbeitung/-aufbereitung und<br/>-logistik sowie Einzelhandel<br/>(Abgabe loser tierischer Lebensmittel)</b> | <b>Version: 01.09.22<br/>Verpflichtend ab:<br/>01.01.23</b> |
|------------------------------------|--|---|

Unterschrieben zu senden an VLOG e.V.:

Mail: [ereignisfall@ohnegentechnik.org](mailto:ereignisfall@ohnegentechnik.org)

Fax: +49 (0)30 2359 945 01

VLOG-Kontaktdaten im Ereignisfall:

VLOG-Geschäftsstelle +49 (0)30 2359 945 00

außerhalb Geschäftszeiten: +49 (0)30 2359 945 09

### 1. Angaben zum Unternehmen/Gruppenorganisator Einzelhandel

|  |  |  |
|--|--|--|
| Name des Unternehmens  |  |  |
| Tätigkeitsbereich des Unternehmens   | Stufe Logistik<br>(Strecken-)Handel Lagerung/Umschlag Transport<br>Stufe Lebensmittelverarbeitung und -aufbereitung<br>Stufe Einzelhandel – Abgabe loser tierischer Lebensmittel |  |
| Adresse des Unternehmens   | Straße, Hausnummer   |  |
|  | Postleitzahl, Ort  |  |
|  | Land   |  |
| VLOG-ID  |  |  |
| Krisenansprechpartner für VLOG   | Name   |  |
|  | Telefonnummer  |  |
|  | E-Mail/Fax   |  |
| VLOG-Zertifizierungsstelle   | Name   |  |
|  | Die Zertifizierungsstelle wurde bereits über das Ereignis informiert → sollte dies nicht der Fall sein, holen Sie das bitte umgehend nach  |  |
| Betroffene Standorte des Unternehmens bzw. Mitglieder: (ggf. inkl. Sub-ID) |  |  |

### 2. Angabe zum Ereignis

#### Art des Vorfalls

Positives GVO-Analyseergebnis eines Rohstoffes/Lebensmittels

Verunreinigung im eigenen Unternehmen (z.B. nicht-konforme Rohstoffe in „VLOG“ Produkten)

Verunreinigung durch anderes Unternehmen:

Sonstiges:

Kurze Beschreibung des Ereignisses (Was ist passiert? Was ist (möglicherweise) die Ursache?)

Wann haben Sie Kenntnis von dem Ereignisfall erlangt?

Wie wurden Sie auf den Ereignisfall aufmerksam?

|                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <b>VLOG Standard<br/>Anhang 35</b> | <b>VLOG-Ereignisfallblatt<br/>Lebensmittelverarbeitung/-aufbereitung und<br/>-logistik sowie Einzelhandel<br/>(Abgabe loser tierischer Lebensmittel)</b> | <b>Version: 01.09.22<br/>Verpflichtend ab:<br/>01.01.23</b> |
|------------------------------------|--|---|

Von Ereignisfall betroffenes Produkt (weitere bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Produkt aus eigener Produktion - Herstellungsdatum:

Zugekauftes Produkt bzw. zugekaufter Rohstoff vom Lieferanten:

Rohstoff/Produkt:

Adresse:

Ansprechpartner:

Lieferdatum:

Lieferant VLOG/gleichwertig anerkannt zertifiziert:  nein  ja:

Produkt in Lohnherstellung für:

Rohstoff/Produkt:

Adresse:

Ansprechpartner:

|   |     |                            |
|---|-----|----------------------------|
| Eindeutige Bezeichnung des Produkts (Handelsname) |     |                            |
| Artikelbezeichnung gemäß Spezifikation            |     |                            |
| Chargen-/Partie-/Lieferschein Nr.                 |     |                            |
| Betroffene Gesamtmenge                            |     | - davon bereits vermarktet |
| Vermarktungszeitraum                              | bis |                            |

Betroffene Geschäftspartner (v.a. Kunden, Lieferanten) sind telefonisch und schriftlich über den Ereignisfall informiert worden<sup>3</sup>

Es liegt eine Liste der betroffenen Kunden bei. Diese enthält Menge und Lieferdatum.

Analyseergebnis (weitere bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Es wurde eine GVO-Analyse durchgeführt (wenn verfügbar, Kopie des Prüfberichts beilegen)

|  |  |   |
|--|--|---|
| Probenahme durch:                                      |  |   |
| Datum der Probenahme                                   |  |   |
| Ort der Probenahme <sup>4</sup>                        |  |   |
| Testergebnis (PCR):                                    |  | % |
| Höhe des GVO-Gehaltes pro Spezies (z.B. Soja, Mais...) |  | % |
|  |  | % |
| Analyselabor   |  |   |

Es wurde keine GVO-Analyse durchgeführt

3. Weitere Informationen

Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen oder sind geplant? Wann wurden bzw. werden diese durchgeführt?

Ort

Datum

Unterschrift

<sup>3</sup> Falls vertraglich nicht anders geregelt

<sup>4</sup> Z.B. eigener Warenein- oder -ausgang, bei Anlieferung beim Kunden oder ähnlich